

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 302

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Montag, 27. Dezember 1943 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** Berne Lundi, 27 décembre 1943
 Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 302

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nun durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie, Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCS. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 302

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Baugesellschaft Rosfeld AG., Bern.
Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD betreffend Abänderung der Tarife und der Mindestpreise in der Uhrindustrie. Ordonnance du DEP modifiant les tarifs de vente et les prix de barrage dans l'industrie horlogère. Ordinanza del DEP che modifica le tariffe di vendita ed i prezzi minimi nell'industria degli orologi.
Weisung der Section für Chemie und Pharmazutika des KIAA betreffend Abänderung der Gültigkeitsdauer des Coupons W der Seifenkarte Oktober, November, Dezember 1943. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant la modification de la durée de validité du coupon W de la carte de savon pour les mois d'octobre, novembre et décembre 1943. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGLI concernenti la modificazione della durata di validità della cedola W della tessera del sapone di ottobre, novembre e dicembre 1943.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 50 000, lastend im ersten Rang auf der Liegenschaft Section III, Parzelle 1941¹, des Grundbuchs Basel-Stadt mit Wohnhaus Holbeinstrasse 75 in Basel, Schuldnerin Frau Witwe Bertha Voellmy-Immer als alleinige Erbin ihres am 6. Januar 1935 verstorbenen Ehemannes Dr. H. Voellmy-Immer, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 10. Dezember 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert einem Jahr, d. h. bis 15. Dezember 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 426²)

Basel, den 13. Dezember 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Die Kraftloserklärung von 5 auf Namen lautenden Aktien des Zoologischen Gartens Basel, Nrn. 293, 528, 710, 1465 und 1466, im Nominalwert von je Fr. 250, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 10. Dezember 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 15. Juni 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 431²)

Basel, den 14. Dezember 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der allfällige Inhaber der folgenden vermissten Inhaberoobligationen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich:

1. Nr. 13544 für Fr. 1000, datiert vom 29. Juli 1932, verzinslich zu 3½%, mit Halbjahreszinnscheinen per 29. Januar 1934 und folgenden;
2. Nr. 223136 für Fr. 1000, datiert vom 20. Februar 1929, verzinslich zu 5%, mit dem letzten Zinnschein per 20. Februar 1934,

wird aufgefordert, diese Titel binnen sechs Monaten von heute an auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt. (W 366²)

Zürich, den 21. Oktober 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Weber.

La Pretura di Lugano-Città, in relazione all'istanza odierna della Banca popolare di Lugano, per Forni Alfonso, a Villa Luganese, diffida lo sconosciuto detentore del mantello delle due obbligazioni da fr. 500 del debito consolidato redimibile ticinese, 3½%, serie E, n^o 4999, e serie F, n^o 5128, titoli andati smarriti, a volerli produrre a questa Pretura entro il 15 luglio 1944; sotto comminatoria di ammortizzazione. (W 438²)

Lugano, 16 dicembre 1943.

Il pretore di Lugano-Città:
Avv. C. Battaglini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 23. Dezember 1943 den Interimsschein Nr. 10 über 14 Aktien zu je Fr. 500, der Internationalen Gesellschaft der Stickstoff-Industrie AG., welche ihren Sitz in Basel hat, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

Basel, den 24. Dezember 1943.

(W 440)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bekanntmachung betreffend die Handelsregistererklärungen vor Jahresende und die Arbeitszeit

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Eidgenössische Amt für das Handelsregister während der kommenden Feiertage an folgenden Tagen geschlossen ist:

31. Dezember 1943 nachmittags bis 2. Januar 1944.

Mit Rücksicht auf die gegen jedes Jahresende eintretende Häufung von Eintragungen, welche noch vor dem 1. Januar publiziert werden sollten, werden die Handelsregisterführer, Notare und Rechtsanwälte sowie alle weiteren Interessenten ersucht, solche wenn irgend möglich jetzt schon veranlassen zu wollen.

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister,
Moserstrasse 2, Telefon 2 78 64.

Avis concernant les inscriptions sur le registre du commerce à opérer avant la fin de l'année et les heures de bureau

Le public est avisé que l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé comme il suit durant la période de fêtes:

31 décembre 1943 après-midi au 2 janvier 1944.

Etant donné que chaque année une quantité d'inscriptions doivent être publiées avant le 1^{er} janvier, les préposés au registre du commerce, les notaires, les avocats ainsi que toutes les personnes intéressées sont invités à y faire procéder dès maintenant, si possible.

Office fédéral du registre du commerce,
Moserstrasse 2, téléphone 2 78 64.

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Dezember 1943. Holz und Kohlen.

Schärer & Laubscher, Kollektivgesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1943, Seite 2010), Handel mit Holz und Kohlen. Diese Gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Gesellschafter Gottfried Schärer, von Richterswil, in Zürich 9, und Hans Laubscher, von Zürich, in Zürich 9. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 6000 ist in die Firma eingetreten Ernst Hermann Lange, von Hinwil, in Erlenschbach (Zürich). Die Kommanditsumme ist voll liberiert durch Bareinlage von Fr. 3000 und Einbringung einer halbautomatischen Gasholzspaltmaschine mit Fräse im Werte von Fr. 3000. Die Firma wird abgeändert in Schärer, Laubscher & Co.

21. Dezember 1943.

Baugenossenschaft Geiselweid Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2129). Die Generalversammlung vom 25. September 1943 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen: Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Baugelände und Erstellung von zweckdienlichen Bauten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Karte oder Brief. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 (bisher 5 bis 7) Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Jakob Wildermuth und Hans Kuhn sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Eduard Stahel, Rechnungsführer, ist jetzt auch Präsident; Emil Fehr, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Adolf Beringer, von und in Winterthur. Eduard Stahel, Präsident und Rechnungsführer, oder Emil Fehr, Vizepräsident, führen Kollektivunterschrift mit Ernst Zollinger, Aktuar, oder Adolf Beringer, Beisitzer. Das Geschäftsdomizil befindet sich Talwiesenstrasse 101, in Winterthur 2, beim Präsidenten.

21. Dezember 1943. **Handels- & Verwaltungs-A.-G.**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1021). Die Statuten wurden am 7. Dezember 1943 teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft bilden Handel in und Verwaltung von mobilen und immobilien Gütern und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

21. Dezember 1943. **Fürsorgefonds der Firma Strübin & Co.**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Dezember 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Strübin & Co.», in Zürich. Die Stiftung ist berechtigt, für die Begünstigten Versicherungsverträge mit einer schweizerischen konzessionierten Versicherungsgesellschaft abzuschliessen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Teilhabern der Firma «Strübin & Co.», und die Kontrollstelle. Die zeichnungsberechtigten Teilhaber der Firma «Strübin & Co.» führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Ernst Epprecht, von Thalheim an der Thur, in Zürich, Präsident, und Hermine Strübin, geb. Fluhbacher, von Liestal, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Löwenstrasse 35 a, in Zürich 1, bei der Firma Strübin & Co.

21. Dezember 1943. **Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Suisse-Argentine) (Banca hipotecaria Sulzo-Argentino)**, Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1745). Die Statuten wurden am 14. Dezember 1943 teilweise revidiert. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

21. Dezember 1943. **Einkaufsgenossenschaft der Bäcker- und Konditorenmeister von Zürich**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1943, Seite 580). Edmund Fuchs ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Quästor ist nun Erwin Berner, von und in Zürich (bisher Beisitzer). Er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

21. Dezember 1943. **Stahlspäne, chemisch-technische Produkte. Bader & Laengin**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1930, Seite 1350), Stahlspänefabrik und Fabrik chemisch-technischer Produkte. Der Gesellschafter Fritz Laengin ist infolge Todes aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafterin in die Firma eingetreten Fanny Laengin, geb. Pfändler, von Basel, in Zürich 8, Witwe des verstorbenen Gesellschafters Fritz Laengin.

21. Dezember 1943. **Waren aller Art usw. «Aglwa», Aktiengesellschaft für Warenhandel**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1943, Seite 961), internationaler Handel mit Waren aller Art usw. Rudolf Wyss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Dezember 1943. **Milch, Käse, Butter. Adolf Hubschmid**, in Obfelden (SHAB. Nr. 218 vom 11. September 1919, Seite 1598), Milch-, Käse- und Butterhandel. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Ad. Hubschmid», in Obfelden, erloschen.

21. Dezember 1943. **Sennerei. Ad. Hubschmid**, in Obfelden. Inhaber dieser Firma ist Adolf Emil Hubschmid, von Hedingen (Zürich), in Obfelden. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Adolf Hubschmid», in Obfelden. Sennerei. In Toussen.

21. Dezember 1943. **Chemisch-technische Produkte. Wächter & Arn**, in Zürich 1. Fritz Wächter, von Mönthal (Aargau), in Zürich 6, und Walter Arn, von Lyss (Bern), in Oberdorf (Solothurn), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1943 ihren Anfang nahm. Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. Kuttelgasse 8.

21. Dezember 1943. **Regenerierung von Feilen usw. Llmarex Fellenschärfung A. Hagenmacher & Co.**, Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1940, Seite 678), Regenerieren von Feilen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

21. Dezember 1943. **Immobilien. Genossenschaft Bachstrasse 10 in Zürich**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1936, Seite 149), Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft Bachstrasse 10 in Wollishofen usw. Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1943 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

21. Dezember 1943. **Lebensmittel. Max Hunziker**, in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1942, Seite 2667), Vertrieb von Lebensmitteln. Ueber den Inhaber dieser Einzel-firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. November 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 24. November 1943 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

21. Dezember 1943. **Lebensmittel usw. Allgena Aklengesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1943, Seite 1855), Tätigkeit jeder Art auf dem Gebiete der Lebensmittel usw. Dr. Andreas von Sprecher, bisher einziges Verwaltungsratsmitglied, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Er führt an Stelle der Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Neu wurden als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. h. c. Carl E. Koechlin, von und in Basel; Dr. Paul Länger, von und in Basel; Dr. Wilfrid Spinner, von Zürich, in Zollikon, und Dr. Leo Bindschedler, von und in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. med. und phil. Albert Zeller, von Basel und Ziefen (Basel-Land), in Basel. Die Genannten zeichnen je zu zweien.

21. Dezember 1943. **Adventverlag Zürich, Verein**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 486). Willy Edener ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt Johannes Fehr, deutscher

Reichsangehöriger, in Zürich. Die Prokura von Jakob Bollier ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Charles Wehrli, von Grindel (Solothurn), in Zürich.

21. Dezember 1943. **Stoffe, Textilien. S. Kanarsch**, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Sonja Kanarsch, von Winterthur, in Zürich 6. Handel mit Stoffen und Textilien. Badenerstrasse 165.

21. Dezember 1943. **Personal-Fürsorge-Fonds der Firma A. Fenner & Cie.**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1942, Seite 2817). Durch öffentliche Urkunde vom 9. September 1943, mit Zustimmung des Bezirksrates Zürich vom 29. Oktober 1943, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für das Personal der Firma «A. Fenner & Cie.», in Zürich, sowie eventuell deren Familien. Die Stiftung ist berechtigt, als Versicherungsnehmerin an Stelle der Firma «A. Fenner & Cie.» in den Gruppen-Versicherungsvertrag mit der Basler Lebensversicherungsgesellschaft, in Basel, einzutreten oder neue Verträge solcher Art abzuschliessen. Eine weitere neue Bestimmung unterliegt der Publikationspflicht nicht.

Luzen — Lucerne — Lucerna

13. Dezember 1943. **St. Gallus-Stiftung Kriens**, in Kriens (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1935, Seite 1670). Diese Stiftung verzichtet mit Rücksicht auf ihren kirchlichen Charakter auf den Eintrag im Handelsregister.

20. Dezember 1943. **Balthasar & Co. Immobilienverwaltung**, in Hochdorf. Unter dieser Firma sind Theo Balthasar, von und in Luzern, mit seiner Ehefrau Cleopha, geb. Falek, in vertraglicher Gütertrennung lebend, und die im Handelsregister des Kantons Nidwalden eingetragene Firma «Mercur A.G.», mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. Dezember 1943 beginnt. Theo Balthasar ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditistin ist die Firma «Mercur A.G.» mit dem Barbetrage von Fr. 10 000 Verwaltung von Liegenschaften.

20. Dezember 1943. **Stiftung Personalfürsorge der Butterzentrale Luzern**, in Luzern (SHAB. Nr. 278 vom 20. November 1936, Seite 2721). An der Versammlung vom 19. November 1943 hat der Stiftungsrat Artikel 3 und 4 des Stiftungsstatuts abgeändert, wodurch folgende publizierte Tatsache berührt wird: Der Zweck der Stiftung ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Invaliden-, Alters-, Hinterbliebenen- und Arbeitslosenfürsorge. Zur Erreichung dieses Stiftungszweckes kann die Stiftung auch Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles davon abschliessen oder in solche schon bestehende Verträge eintreten. Der Stadtrat als Aufsichtsbehörde hat dieser Aenderung zugestimmt.

20. Dezember 1943. **Wagenbau, Riemenscheiben. G. Haslimann & Söhne**, in Beromünster (SHAB. Nr. 286 vom 4. Dezember 1939, Seite 2418). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Gottfried Haslimann, Sohn, ausgeschieden, weshalb die Firma abgeändert wird in: **G. Haslimann & Sohn**. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Wagenbau und Riemenscheiben.

21. Dezember 1943. **Personalfürsorge-Stiftung der Fa. A. G. für Steinindustrie Rozloch**, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung ist laut öffentlicher Urkunde vom 15. November 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in Form von Alters- und Invalidenrenten, Pensionen, Unterstützungen an Hinterbliebene, ausserordentlichen Krankengeldern und andern Unterstützungen sowie Errichtung eines Wohlfahrtsheuses zugunsten der Arbeiter und Angestellten. Zur Erreichung dieses Fürsorgezweckes kann die Stiftung mit einer Versicherungsgesellschaft für das ganze Personal oder Teile davon Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende solche Verträge eintreten. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stifterfirma besteht. Präsident des Stiftungsrates ist Hermann Plüss-Steffen, von Luzern und Murgenthal; Vizepräsident ist Louis Schnyder-von Rotz, von Luzern; weitere Mitglieder sind Emil Pfenniger jun., von und alle drei wohnhaft in Luzern, und Othmar Vokinger-Odermatt, von und in Stans. Unterschrift führen die Stiftungsräte kollektiv je zu zweien. Adresse: Dreilindenstrasse 40, beim Präsidenten.

21. Dezember 1943. **Küferei usw. Hs. Thomann**, in Luzern. Inhaber der Firma ist Hans Thomann, von Spiez (Bern), in Luzern. Fasshandlung und Küferei. Geissensteinring 14.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

20 décembre 1943. **Ebénisterie. Benoit Chassot et fils**, à Treyvaux. Sous cette raison sociale, Benoit Chassot, feu Martin, et Henri Chassot, fils de Benoit, les deux de et à Treyvaux, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1943. Ebénisterie.

21 décembre 1943. **Cartonnages, imprimerie, etc. L'industrielle**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 4 novembre 1941, n° 259, page 2206). Aux termes d'acte authentique du 27 novembre 1943, l'assemblée générale a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale sera désormais **L'Industrielle S.A. Fribourg**. La société a pour but la fabrication et la vente de cartonnages, d'articles en papier en tous genres et l'exploitation d'une imprimerie. Elle peut aussi s'intéresser à toute industrie au commerce, comme aussi faire toutes opérations financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son industrie ou qui pourraient contribuer à développer ses affaires. Le capital social de 100 000 fr., divisé en 1000 actions de 100 fr. chacune, au porteur, est entièrement libéré. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle du canton de Fribourg, ainsi que dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres au maximum. José Python a cessé d'être président du conseil d'administration. Ernest Macherel (inscrit comme vice-président) est élu président. Emile Gremaud (inscrit comme membre du conseil) est élu vice-président. Traugott Schmid (déjà inscrit comme administrateur) est désigné comme administrateur délégué avec signature individuelle. Comme directeur, il signe encore collectivement avec le directeur technique Wilhelm Eckert (déjà inscrit).

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

20. Dezember 1943. Arbeitskleider.

Lina Häfeli-Haldi, in Balsthal, Arbeitskleiderfabrikation (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1942, Seite 87). Infolge Todes der Firmainhaberin wird diese Einzelfirma gelöscht.

20. Dezember 1943.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G. Eisenwerk Klus, in der Klus zu Balsthal (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1942, Seite 2546), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Zu einem Direktor des Haupt-sitzes wurde ernannt Dr. ing. Robert Durrer, von Kerns (Obwalden), in Gerlafingen. Er zeichnet kollektiv zu zweien für den Hauptsitz und für die Zweigniederlassungen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

21. Dezember 1943. Bäckerei usw.

Fritz Hirsch-Erb, in Birsfelden, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1943, Seite 258). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Artikel 68 Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

21. Dezember 1943.

Frieda Diltzer-Schmidlin, Landesprodukte, in Birsfelden (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1942, Seite 1716). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt, wo die Firmainhaberin nunmehr ebenfalls wohnt. Hofackerstrasse 56.

21. Dezember 1943. Baugeschäft.

Arnold Boss, Blumentopffabrikation, in Münchenstein (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263). Diese Einzelfirma ändert die Geschäftsnatur ab in: Baugeschäft.

21. Dezember 1943. Chemisch-technische Produkte.

Dr. Otto Schaeerer, in Münchenstein, Fabrikation chemisch-technischer Produkte «Firmus» (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1942, Seite 2810). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe der Geschäftstätigkeit erloschen.

21. Dezember 1943.

Konsumgenossenschaft Ormalingen, in Ormalingen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1939, Seite 110). Fritz Alispach-Bussinger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist gewählt worden Karl Mangold-Thommen, von und in Hemmiken, als Präsident; er zeichnet einzeln.

21. Dezember 1943.

Compagnie des Montres Oris S.A. (Oris Watch Co. Ltd.), in Hölstein (SHAB. Nr. 24 vom 31. Januar 1942, Seite 238). Der Verwaltungsrat erteilt Prokura an Willy Herzog, von Wittnau, und an Werner Martin, von Frenkendorf, beide in Hölstein. Sie zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. Dezember 1943. Zuckerwaren usw.

André Klein Aktiengesellschaft, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Zuckerwaren usw. (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1943, Seite 1075). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1943 sind die Statuten teilweise geändert worden. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

21. Dezember 1943.

Milchgenossenschaft Arboldswil, in Arboldswil (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1942, Seite 1893). In den Generalversammlungen vom 19. Februar 1941 und 4. Dezember 1943 sind die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käse-reilokal, sämtliche Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Neu wurde als Vizepräsident gewählt Johann Sulter-Oehler, von und in Arboldswil. Aktuar ist Robert Grünblatt-Rudin, bisher.

21. Dezember 1943.

Milchgenossenschaft Wittinsburg, in Wittinsburg (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1941, Seite 2282). In den Generalversammlungen vom 22. April 1940 und 18. September 1943 sind neue, den Vorschriften des neuen Rechts angepasste Statuten angenommen worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käse-reilokal. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Als Aktuar wurde gewählt Fritz Zumburn, von und in Wittinsburg. Der bisherige Kassier Albert Buser ist zugleich Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

21. Dezember 1943.

Ref. Kirchengemeinde Allschwil, in Allschwil (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1304/05). Aus dem Vorstand des Vereins ist Alfred Jecker-Stehle als Aktuar zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist gewählt worden Otto Gysler, von Basel, in Allschwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

21. Dezember 1943.

Sparkasse der ASCOOP, in Waldenburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. November 1943 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt, aus ihren Betriebsüberschüssen der Pensionskasse der ASCOOP Mittel für die Schaffung neuer oder den Ausbau bestehender, jedoch unzulänglicher Pensionsversicherungen zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zwecke erleichtert sie den der Pensions- und Dienstalterskasse der ASCOOP unterstellten Versicherten und einem weitem Publikum das Sparen. Sie legt dabei das Hauptgewicht auf die systematische Erfassung kleiner und kleinster Sparbeiträge. Die Verwaltung der

Stiftung erfolgt durch die Organe der ASCOOP, wobei der Genossenschaftsrat der ASCOOP Stiftungsrat der Sparkasse ist. Es bestehen folgende Organe: a) der Stiftungsrat; b) der Vorstand; c) das Bureau des Vorstandes; d) die Geschäftsführung; e) die Kontrollstelle. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Geschäftsführer je zu zweien kollektiv. Es sind dies: Jean Schneider, von Bärenswil, in Laupen, Präsident; Robert Bratschi, von Bözingen, in Bern, Vizepräsident; Paul Wirz, von Menziken, in Täuffelen, Kassier; Ernst Held, von Rüegsau, in Liestal, Geschäftsführer. Geschäftslokal: Rheinstrasse 7 (im Kantonalbankgebäude).

21. Dezember 1943.

Wohlfahrtsfonds der Ladenbau A.G., in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter oder deren Angehörige. Ueber die Art der Fürsorge bestimmt ein besonderes Reglement. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus 5 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Emil Vögli-Bär, von Hochwald, in Liestal, Präsident, und Werner Mundschin-Griedler, von Bubendorf, in Frenkendorf, Aktuar. Geschäftslokal: Unterfeld 127a (bei der Firma Ladenbau A.G.).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. Dezember 1943.

Martin Siggaard, Apotheke und Drogerie Thayngen, in Thayngen (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1925, Seite 670). Gemäss Verfügung der Vormundschaftsbehörde Thayngen vom 26. Februar 1937 wurde der Inhaber Martin Siggaard, nun in Gjellerup (Dänemark), unter Vormundschaft gestellt und Hermann Knodel von und in Thayngen, zum Vormund ernannt. Die Unterschrift des Inhabers wird gelöscht. An Aloisia Siggaard-Guntern, dänische Staatsangehörige, in Thayngen, wurde Einzelprokura erteilt.

Appenzel IRh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

22. Dezember 1943.

Veilzucht-Genossenschaft Schlatt-Haslen, in Haslen (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1931). Aus dem Vorstand ist Albert Rechsteiner, Präsident, zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde neu in den Vorstand gewählt Andreas Rempfler, von Appenzel, in Haslen, als Präsident. Präsident und Aktuar vertreten die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Dezember 1943.

Stiftung Fürsorgefonds der Spar- und Leihkasse Kaltbrunn, in Kaltbrunn. Durch öffentliche Urkunde vom 6. Dezember 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für das Angestelltenpersonal der Spar- und Leihkasse Kaltbrunn und deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Unterstützung kann durch Beitragsleistungen aus dem Fonds, durch Beitritt zu einer Pensionskasse oder durch Abschluss von Lebensversicherungen zugunsten des Personals gemäss einem zu errichtenden Reglement erfolgen, in welchem auch die Beiträge des Personals geregelt werden. Organe der Stiftung sind: a) ein Stiftungsrat, bestehend aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stiftung; b) ein viergliedriger Stiftungsvorstand, und c) die Kontrollstelle. Der Stiftungsvorstand besorgt die Geschäftsführung und bezeichnet die Unterschriftsberechtigten, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsvorstand als Zeichnungsberechtigte an: Josef Beat Zalmner, von Kaltbrunn, Präsident; Georg Wenk, von Kaltbrunn, und Eugen Schöbi, von Berneck; alle in Kaltbrunn. Geschäftslokal: Spar- und Leihkasse.

20. Dezember 1943. Drogerie.

Rappold Walter, in Rorschach. Inhaber dieser Firma ist Walter Rappold, von Stein an Rhein, in Rorschach. Drogerie. Hauptstrasse 88.

20. Dezember 1943. Laboratorium für Zahnärzte.

Theil-Martin, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist David Léon Theil, von Genf, in Herisau. Die Firma erteilt Prokura an Irène Theil-Martin, von Genf, in Herisau. Dental-Laboratorium für Zahnärzte. Goliathgasse 36.

20. Dezember 1943.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Starrrätmaschinen A.-G. Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 20 vom 24. Januar 1941, Seite 164). Durch Beschluss der kantonalen Aufsichtsbehörde über die Stiftungen (Regierungsrat) ist Artikel 10 der Stiftungsurkunde aufgehoben worden. Diese Aenderung ist nicht publikationspflichtig.

20. Dezember 1943. Papeterie usw.

Frau Marta Käser, in St. Gallen. Papeterie und Malartikel (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1107). Die Firmainhaberin heisst infolge Wiederverheiratung: Marta Thaler-Käser und ist Bürgerin von St. Gallen. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

20. Dezember 1943. Papierverarbeitung usw.

J. Eichmüller Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1748). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an August Künzle, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen, und Hildegard Eppler, von Deutschland, in St. Gallen.

20. Dezember 1943.

Milchproduzenten-Genossenschaft Weite und Umgebung, in Weite, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1413). Der bisherige Aktuar Walter Ditschler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Heinrich Tschudi, von Schwanden, in Weite, Gemeinde Wartau. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

20. Dezember 1943. Schneiderei.

Johann Keller, in Mörschwil, Herren- und Uniformschneiderei (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1477). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

20. Dezember 1943. Uniformen.

Keller & Sohn, in Mörschwil. Johann Keller sen. und Hans Keller jun., beide von Waldkirch, in Mörschwil, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. November 1943 ihren Anfang nahm. Johann Keller senior zeichnet allein. Uniformenspezialgeschäft. Horchental.

20. Dezember 1943. Kunstleder usw.

Janid G. m. b. H. in Liquidation, in Rapperswil, Kunstleder usw. (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1941, Seite 523/4). Diese Gesellschaft ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Dezember 1943. Bäckerei usw.

Johann Frick, in Seunwald, Bäckerei, Mehl- und Futterwaren (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1917, Seite 1703). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Aargau — Argovle — Argovia

21. Dezember 1943. Konsumgenossenschaft.

Genossenschaft Konkordia Baden und Umgebung, in Baden (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1941, Seite 1752). In den Generalversammlungen vom 25. März 1938 und 28. August 1939 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Zweck der Genossenschaft bildet der Betrieb eines Handels mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln, unter möglichster Förderung der Interessen der Mitglieder und Konsumenten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen im Genossenschaftsblatt «Konkordia» oder durch Zirkular. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter. Ein Verwalter ist gegenwärtig nicht bestellt.

21. Dezember 1943.

Jakob Sandmeier, Advokatur-, Notariats- & Inkassobureau, in Aarau (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1931, Seite 660). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Dezember 1943.

Kollektivversicherungsfonds der A.-G. Fehlmann Söhne, in Schöffland. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Dezember 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «Aktiengesellschaft Fehlmann Söhne», in Schöffland, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Die Stifterin kann in besonderen Reglementen Art und Höhe der Fürsorgeleistungen beschreiben. Insbesondere kann die Stiftung zur Erreichung ihres Zieles bei einer einheimischen Lebensversicherungsgesellschaft geeignete Versicherungen abschliessen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Ernst Fehlmann-Gradmatt, von Schöffland, in Aarau, als Präsident; Dr. Max Fehlmann-Epprecht, von Schöffland, in Birwil, und Otto Hiltbold, von Schinznach-Dorf, in Schöffland. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil der Stiftung: bei der Firma.

21. Dezember 1943. Pharmazeutische Präparate usw.

Hausheer & Cie., in Wettingen. Unter dieser Firma sind Moritz Jakob Hausheer und dessen Ehefrau Frida Hausheer-Frunz, beide von Cham, in Wettingen, sowie Max Eggenschwiler, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1941 ihren Anfang nahm. Fabrikation von pharmazeutischen Präparaten und Spezialitäten. Sonneggstrasse 14.

21. Dezember 1943. Maschinenfabrik, Giesserei.

Ferrum A.-G., in Rapperswil, Maschinenfabrik und Giesserei (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1281). Die an Max Kienast erteilte Procura ist erloschen.

21. Dezember 1943.

«**Finelectra**» Finanzgesellschaft für Elektrizitäts-Beteiligungen A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1940, Seite 2174). Dr. Roman Abt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Eugen Bircher, von Küttigen und Aarau, in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

21. Dezember 1943. Landesprodukte usw.

Alois Gehrig-Baumgartner, in Berikon. Inhaber dieser Firma ist Alois Gehrig-Baumgartner, von und in Berikon. Landesprodukte, nebst Gemüse und Beerenbau.

21. Dezember 1943. Textilwaren.

M. Domb Wettingen, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Moses Domb, aus Polen, in Wettingen. Handel in Textilwaren. Landstrasse 18.

21. Dezember 1943. Lithographie, Buchdruckerei usw.

A. Weber & Söhne, in Menziken, Lithographie, Buchdruckerei, Kartonage (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2858). Die bisher nicht zeichnungsberechtigten Kollektivgesellschaftler Kurt Arens Weber und Ernst Eugen Weber, beide von und in Menziken, führen nunmehr ebenfalls Einzelunterschrift.

21. Dezember 1943. Metallwaren- und Maschinenfabrik.

Reist & Surbeck, in Aarau, Metallwaren- und Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1575). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Einzelfirma «E. Surbeck», in Aarau.

21. Dezember 1943. Metallwaren- und Maschinenfabrik.

E. Surbeck, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Eduard Surbeck, von Unterhalla, in Aarau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Reist & Surbeck», in Aarau. Metallwaren- und Maschinenfabrik. Rohrerstrasse 33.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. Dezember 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jos. Popp A. G., Bruggmühle Bischofszell, in Bischofszell. Durch öffentliche Urkunde vom 20. November 1943 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt, sämtlichen Angestellten und Arbeitern der «Joseph Popp Aktiengesellschaft», in Bischofszell, durch Ausrichtung einmaliger oder wiederkehrender Zuwendungen nachzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit oder Unfall für sie selber oder im Todesfälle für ihre Angehörigen erträglicher zu gestalten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma bestellt wird. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Jakob Forster, von Muolen, in Bischofszell, als Präsident, und Joseph Popp-Fürer, von und in Bischofszell, als Aktuar. Domizil: bei der Stifterfirma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

21 décembre 1943. Boulangerie, etc.

Guido Polli, à Lausanne, boulangerie, confiserie, pâtisserie (FOSC. du 17 janvier 1934). Le titulaire Guido Polli, allié Portmann, à Lausanne, est citoyen suisse, ressortissant de Lausanne.

21 décembre 1943.

Métiers d'art-Liardet et Cie, à Lausanne. Solange, née Boitel, épouse autorisée et séparée de biens de Georges Favez, de Servion (Vaud), et André et Benjamin Liardet, les 2 de Belmont sur Lausanne, tous 3 à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1943. L'associée Solange Favez possède seule la signature individuelle. Exploitation d'un atelier de fabrication de meubles; réparation et rénovation de meubles anciens. Exploitation d'un magasin de meubles anciens, articles d'artisanat, articles d'ameublements et antiquités diverses. Rue de la Paix 4.

21 décembre 1943.

Société Immobilière Chemin de la Dranse A. S. A., à Lausanne (FOSC. du 25 juin 1943). L'administrateur Eric Thiébaud est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Edmond Chapuis, d'Epalinges, à Lausanne, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré Rue Centrale 7, chez E. Chapuis.

21 décembre 1943. Papiers.

R. Chevalley et Cie, à Lausanne, papiers en gros, représentations des industries du papier et toutes opérations commerciales analogues s'y rattachant, société en commandite (FOSC. du 20 décembre 1943, page 2819). L'associé Robert Chevalley se retire de la société. La société continue sous la nouvelle raison sociale de **J. Chevalley & Cie**.

21 décembre 1943. Epicerie, etc.

Mme M. Nicole, à Pully. Le chef de la maison est Marcelle, née Wuillemin, épouse autorisée de David Nicole, du Lieu et du Chenit (Vaud), à Pully. Epicerie, primeurs, vins, tabacs et cigares. Avenue des Cerisiers 18.

21 décembre 1943. Boulangerie-pâtisserie.

H. Balimann, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 7 juillet 1942). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve H. Balimann», à Lausanne, ci-après inscrite.

21 décembre 1943. Boulangerie-pâtisserie.

Vve H. Balimann, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Alice, née Bourquenez, veuve de Hermann Balimann, de Müntschemier (Berne), à Lausanne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «H. Balimann», à Lausanne, ci-dessus radiée. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Tunnel 8.

Bureau de Morges

20 décembre 1943. Meubles, etc.

Henri Moyard, à Morges, tapissier-décorateur, commerce de meubles, voitures et charrettes d'enfants (FOSC. des 26 novembre 1923 et 22 août 1939). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce à la société en nom collectif «Winkler et Guignard-Moyard», à Morges, qui en reprend l'actif et le passif.

20 décembre 1943. Meubles, tapisserie, etc.

Winkler et Guignard-Moyard, à Morges. Edmée-Antoinette, née Moyard, femme autorisée de Fritz-Jakob Winkler, de Blumenstein (Berne), à Morges, et Nelly-Blanche, née Moyard, femme autorisée de David-Henri Guignard, de l'Abbaye, aussi domiciliée à Morges, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 10 novembre 1943. Cette société a repris l'actif et le passif et la suite des affaires de la maison «Henri Moyard», à Morges, sur la base d'un bilan au 1^{er} janvier 1943. Commerce de meubles, de tapisserie, de voitures d'enfants et en général de tous articles relatifs à l'aménagement Grand'Rue 83.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice

18 décembre 1943.

Société coopérative immobilière «Modern City», à Martigny-Ville. Sous cette raison, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'améliorer la situation économique et de favoriser les intérêts économiques de ses membres. L'association cherche à atteindre ce but par la construction d'immeubles locatifs, l'entretien et la gérance de ces immeubles, de façon à pouvoir mettre à la disposition de ses membres les appartements qui leur sont nécessaires, à un prix raisonnable. Les bénéfices qui pourraient être réalisés seront employés en partie à la constitution d'un capital social et en partie à des répartitions aux membres de l'association au prorata du capital nominal des parts sociales qu'ils possèdent. L'association peut également s'occuper de toutes opérations commerciales ayant trait aux affaires immobilières. Les statuts portent la date du 11 décembre 1943. Le capital est divisé en parts sociales de 250 fr. La responsabilité de la société est limitée à l'avoir social, à l'exclusion de toute responsabilité personnelle des sociétaires. L'assemblée générale est convoquée par avis au Bulletin officiel du canton du Valais. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration, qui a seul la signature. Jean Décaillet, de Salvan, à Martigny-Ville, est président.

Genf — Genève — Ginevra

20 décembre 1943. Tailleur, etc.

A. Carpi, à Genève. Le chef de la maison est Arturo Carpi, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens de Candide, dite Germaine, née Brunet. Tailleur pour dames et messieurs. Commerce d'articles de mode masculine et chemiserie. Rue Verdaine 12.

20 décembre 1943. Banque.

De L'harpe et Cie, à Genève, banque, gestion de fortunes, comptabilité et liquidation d'hoiries, société en nom collectif (FOSC. du 7 janvier 1938, page 45). L'associé Emile Poulin (inscrit), est originaire de Genève (et non de Chêne-Bougeries), domicilié à Chêne-Bougeries.

20 décembre 1943.

Société immobilière des Genêts, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1939, page 260). Emile Poulin, membre et secrétaire du conseil d'administration (inscrit), est originaire de Genève (et non de Chêne-Bougeries), domicilié à Chêne-Bougeries.

20 décembre 1943. Souscription, acquisition, cession d'actions, etc. **GECA S.A.**, à Genève (FOSC. du 24 décembre 1937, page 2847). Emile Poulin, membre du conseil d'administration (inscrit), est originaire de Genève (et non de Chêne-Bougeries), domicilié à Chêne-Bougeries.

20 décembre 1943.

Société Immobilière Les Fourches, à Céligny, société anonyme (FOSC. du 9 février 1932, page 337). Emile Poulin, membre et secrétaire du conseil d'administration (inscrit), est originaire de Genève (et non de Chêne-Bougeries), domicilié à Chêne-Bougeries.

20 décembre 1943.

Société Immobilière de la Paroisse Protestante de Chêne, à Chêne-Bougeries, société anonyme (FOSC. du 26 août 1937, page 1981). Emile Poulin, membre du conseil d'administration (inscrit), est originaire de Genève (et non de Chêne-Bougeries), domicilié à Chêne-Bougeries.

20 décembre 1943.

Société anonyme de l'Immeuble Cours des Bastions No. 4, à Genève (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1757). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 décembre 1943, la société a décidé de modifier ses statuts sur les deux points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière Les Saules**. Elle a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse. Nouvelle adresse: Rue Ccard 5, chez Marcel Terrier.

20 décembre 1943.

Société de l'Immeuble rue St Joseph No. 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 mai 1939, page 1025). Emile Borloz, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jacques Ricci, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18, régie Bernard Nef & Cie.

20 décembre 1943.

Société Immobilière Charmilles-Coteau, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1932, page 3070). La société, dissoute de fait depuis le 31 mars 1943, est actuellement entièrement liquidée. Cette raison sociale est radiée (radiation approuvée par l'autorité de surveillance).

20 décembre 1943.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de Cinebref S.A., à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 8 décembre 1943, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide aux employés de la société « Cinebref S.A. », à Genève, ainsi qu'aux familles de ce personnel qui seraient dans la gêne en cas de maladie, décès, chômage, crise, accidents ou vieillesse. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. L'un de ces membres sera obligatoirement pris parmi le personnel de la société. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Paul Marmonier, président, de nationalité française, à Genève, Paul Croisier, secrétaire, de et à Genève, et Louis Debrot, de Brot-Dessus (Neuchâtel), à Genève. Adresse de la fondation: Rue du Marché 9, en les bureaux de Cinebref S.A.

20 décembre 1943.

Transports de vins S.A. Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 octobre 1943, page 2294). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 décembre 1943, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 100 000 fr. à la somme de 125 000 fr. par l'émission de 25 actions au porteur de 1000 fr. chacune; l'augmentation du capital social de 25 000 fr. a été libérée entièrement par un prélèvement de 20 000 fr. sur la réserve à la disposition de la société et par un versement en espèces de 5000 fr.; 2° de transformer les 100 actions anciennes de 1000 fr. chacune, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet les opérations de transit et de transport de vins, liquides et marchandises de toutes sortes, par wagons, futailles, camions automobiles, vapeurs, bateaux et tous autres moyens de transport, la consignation, l'affrètement des vapeurs, agence en douane et toutes opérations de transit, location, achat de tous immeubles, terrains, parcs à wagons, voies de garage, magasin et entrepôt nécessaires au transit et au transport de liquides et marchandises, ainsi que toutes opérations commerciales et financières. Le capital social, entièrement libéré, est de 125 000 fr., divisé en 125 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Baugesellschaft Rossfeld AG., Bern

Liquidation der Gesellschaft und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 742 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1943 hat die Auflösung der Gesellschaft und ihre Liquidation beschlossen. Den Gläubigern wird dieser Beschluss im Sinne von Artikel 742 OR. zur Kenntnis gebracht, und sie werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis zum 28. Februar 1944 beim unterzeichneten Anwalt aufgefordert. (A.A. 228^b)

Olten, den 23. Dezember 1943.

Baugesellschaft Rossfeld AG. Bern in Liq.,
für die Liquidatoren:
Dr. Paul Portmann, Advokat, Olten.

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 décembre 1943 a décidé de réduire le capital social de 207 444 fr. à 107 000 fr.

Les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A.A. 227^a)

Montreux, le 20 décembre 1943. Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Abänderung der Tarife und der Mindestpreise in der Uhrenindustrie

(Vom 23. Dezember 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 29. Dezember 1939/14. Dezember 1942 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Es werden genehmigt:

1. die von der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)» angenommenen und am 27. November 1943 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreiteten Abänderungen der Mindest- und Verkaufspreise;

2. die von den auf die Konvention verpflichteten Organisationen («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F.H.]», «Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah]» und «Ebauches SA.») angenommenen und am 27. November 1943 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreiteten Abänderungen folgender Tarife:

- a) Tarif der «Association syndicale des fabricants d'assortiments à ancre»,
- b) Tarif für Unruhen aus einem Metall (balanciers monométalliques), aus zwei Metallen (balanciers bimétalliques), «Glucydur», «Guillaume», «Genève», Zylinder und Roskopf der «Fabriques de balanciers réunies SA.»,
- c) Tarife des «Groupement des fabricants suisses de spiraux»,
- d) Minimaltarif für Uhrfedern,
- e) Tarif für die Vergoldung, Vernickelung und Versilberung von Uhrenwerken und die Vergoldung von Uhrädern,
- f) Minimaltarif für das Einpressen und Einpassen der Uhrensteine (pierres à chasser et à sertir),
- g) Tarife der «Association suisse des fabricants de cadrans métal»,
- h) Tarif für Emailzifferblätter,
- i) Minimaltarif für Uhrzeiger, die zur Fabrikation bestimmt sind,
- j) Minimaltarif für Uhrzeiger, die zu Reparaturzwecken ins Ausland ausgeführt werden,
- k) Minimaltarif für Uhrgehäuse aus unedlen Metallen, Qualität I und II,
- l) Minimaltarif für Uhrgehäuse aus unedlen Metallen, Qualität III,
- m) Minimaltarif für Uhrgehäuse aus rostfreiem Stahl, Qualität I,
- n) Minimaltarif für Uhrgehäuse aus rostfreiem Stahl, Qualität II,
- o) Minimaltarif für wasserdichte Uhrgehäuse,
- p) Minimaltarif der «Fédération des fabricants de boîtes argent»,
- q) Minimaltarif der Fassonpreise der «Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres en or»;

3. die von der Ebauches SA. angenommenen Abänderungen des Minimaltarifs dieser Gesellschaft, welche dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 25. November 1943 unterbreitet worden sind;

4. die von der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie», der «Association bernoise des termineurs de mouvements d'horlogerie» sowie der «Association neuchâtoise des termineurs de mouvements d'horlogerie» angenommenen und am 27. November 1943 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreitete Erhöhung der Mindestpreise für das Zusammensetzen der Uhren (Terminage);

5. die von den «Fabriques d'assortiments réunies SA.», «Ebauches SA.», der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie» sowie der «Fédération suisse des fabricants de pivotages» angenommenen und am 27. November 1943 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreitete Erhöhung des Tarifs für das Pivotage.

Diese Abänderungen werden verbindlich erklärt für die Mitglieder der auf die Konvention verpflichteten Organisationen, ebenso für die Unternehmungen, welche keinem dieser Verbände angehören.

Art. 2. Die Tabellen der in Artikel 1 genannten Abänderungen werden bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds hinterlegt, wo sie von jedem Interessenten bezogen werden können.

Art. 3. Die Bestellungen, die vor Inkrafttreten dieser Verfügung entgegengenommen oder erteilt wurden, zu Preisen, die den vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Normen nicht entsprechen, können, wenn sie das Zusammensetzen der Uhren (Terminage) betreffen, bis zum 31. Januar 1944 ausgeführt werden und die andern bis zum 29. Februar 1944.

Die Bestellungen, die nicht innerhalb der im vorhergehenden Absatz angegebenen Fristen vollzogen sind, dürfen nur nach den Vorschriften dieser Verfügung ausgeführt werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft, mit Rückwirkung auf den 1. Dezember 1943. 302. 27. 12. 43.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique modifiant les tarifs de vente et les prix de barrage dans l'industrie horlogère

(Du 23 décembre 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1939/14 décembre 1942 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvées:

1. les modifications des prix de barrage et de vente adoptées par la Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.) et soumises au Département de l'économie publique le 27 novembre 1943;

2. les modifications des tarifs suivants adoptées par les organisations conventionnelles (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F.H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] et Ebauches

SA.) et soumises au Département fédéral de l'économie publique le 27 novembre 1943:

- a) tarif de l'Association syndicale des fabricants d'assortiments à ancre;
- b) tarif de vente des balanciers monométalliques et bimétalliques, «Glucydur», «Guillaume» et «Genève», cylindre et Roskopf des Fabriques de balanciers réunies SA.;
- c) tarif du Groupement des fabricants suisses de spiraux;
- d) tarif minimum de vente des ressorts;
- e) tarif pour le dorage, le nickelage et l'argentage de mouvements et le dorage de roues;
- f) tarif minimum des pierres à chasser et à sertir;
- g) tarifs de l'Association suisse des fabricants de cadrans métal;
- h) tarif des cadrans émail;
- i) tarif minimum des aiguilles de fabrication;
- j) tarif minimum des aiguilles d'exportation pour rhabillage;
- k) tarif minimum des boîtes métal, qualités I et II;
- l) tarif minimum des boîtes métal, qualité III;
- m) tarif minimum des boîtes en acier inoxydable, qualité I;
- n) tarif minimum des boîtes en acier inoxydable, qualité II;
- o) tarif minimum des boîtes étanches;
- p) tarif minimum de la Fédération des fabricants de boîtes argent;
- q) tarif minimum des prix de façon de la Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres en or;

3. les modifications du tarif minimum d'Ebauches SA. adoptées par cette société et soumises au Département de l'économie publique le 25 novembre 1943;

4. l'augmentation des prix de barrage dans le terminage de la montre adoptée par la Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie, l'Association bernoise des termineurs de mouvements d'horlogerie, ainsi que l'Association neuchâteloise des termineurs de mouvements d'horlogerie, et soumise au département le 27 novembre 1943;

5. l'augmentation du tarif du pivotage adoptée par les Fabriques d'assortiments réunies SA., Ebauches SA., la Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie, ainsi que la Fédération suisse des fabricants de pivotages, et soumise au Département de l'économie publique le 27 novembre 1943.

Ces modifications sont déclarées obligatoires pour les membres des organisations horlogères, de même que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ces groupements.

Art. 2. Les tableaux des modifications indiquées à l'article premier de la présente ordonnance sont déposés à la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé peut se les procurer.

Art. 3. Les commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, à des prix ne répondant pas aux normes approuvées par le Département de l'économie publique pourront être exécutées jusqu'au 31 janvier 1944 si elles concernent le terminage, les autres jusqu'au 29 février 1944.

Les commandes qui n'auront pas été exécutées dans les délais indiqués à l'alinéa précédent ne pourront être livrées qu'aux prix et conditions prescrits par la présente ordonnance.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur immédiatement avec effet rétroactif au 1^{er} décembre 1943. 302. 27. 12. 43.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica che modifca le tariffe di vendita ed i prezzi minimi nell'industria degli orologi

(Del 23 dicembre 1943)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1939/14 dicembre 1942 per la protezione dell'industria svizzera degli orologi, ordina:

Art. 1. Sono approvati:

1. le modificazioni dei prezzi minimi e di vendita adottate dalla «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (FH.)» e sottoposte al Dipartimento dell'economia pubblica il 27 novembre 1943;
2. le modificazioni delle tariffe seguenti adottate dalle organizzazioni vincolate da convenzione «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (FH.)», «Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah]» e «Ebauches SA.» e sottoposte al Dipartimento dell'economia pubblica il 27 novembre 1943:

- a) la tariffa dell'Associazione sindacale dei fabbricanti di assortimenti ad ancora;
- b) la tariffa di vendita dei bilancieri monometallici e bimetallici, «Glucydur», «Guillaume» e «Genève», cilindro e Roskopf delle Fabbriche riunite di bilancieri SA.;
- c) la tariffa dell'Associazione dei fabbricanti svizzeri di spirali;
- d) la tariffa dei prezzi minimi di vendita delle molle;
- e) la tariffa per la doratura, la nichelatura e l'argentatura dei movimenti e la doratura delle ruote;
- f) la tariffa minima delle pietre «à chasser» e «à sertir»;
- g) le tariffe dell'Associazione svizzera dei fabbricanti di quadranti di metallo;
- h) la tariffa dei quadranti di smalto;
- i) la tariffa minima delle lancette di fabbricazione;
- j) la tariffa minima delle lancette d'exportazione per rhabillage;
- k) la tariffa minima delle casse di metallo, qualità I e II;
- l) la tariffa minima delle casse di metallo, qualità III;
- m) la tariffa minima delle casse di acciaio inossidabile, qualità I;
- n) la tariffa minima delle casse di acciaio inossidabile, qualità II;
- o) la tariffa minima delle casse stagne;
- p) la tariffa minima della Federazione dei fabbricanti di casse d'argento;
- q) la tariffa minima dei prezzi di «façon» della «Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres en or»;

3. le modificazioni della tariffa minima della «Ebauches SA.» adottate da questa società e sottoposte al Dipartimento dell'economia pubblica il 25 novembre 1943;

4. l'aumento dei prezzi minimi nella rifinitura dell'orologio adottato dalla «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (FH.)»,

dall'«Association bernoise des termineurs de mouvements d'horlogerie» e dall'«Association neuchâteloise des termineurs de mouvements d'horlogerie» e sottoposto al Dipartimento dell'economia pubblica il 27 novembre 1943;

5. l'aumento della tariffa del «pivotage» adottato dalle «Fabriques d'assortiments réunies SA.», «Ebauches SA.», «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie» e «Fédération suisse des fabricants de pivotages» e sottoposto al Dipartimento dell'economia pubblica il 27 novembre 1943.

Queste modificazioni sono dichiarate obbligatorie per i membri delle organizzazioni dell'industria orologiaia, nonché per le ditte non affiliate a questi gruppi.

Art. 2. Le tabelle delle modificazioni indicate all'articolo 1 della presente ordinanza sono depositate presso la Camera svizzera dell'orologeria, in La Chaux-de-Fonds, dove gli interessati potranno procurarsela.

Art. 3. Le ordinazioni prese o date prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza, a prezzi non conformi alle norme approvate dal Dipartimento dell'economia pubblica, potranno essere eseguite entro il 31 gennaio 1944 se concernono la rifinitura, le altre entro il 29 febbraio 1944.

Le ordinazioni che non saranno state eseguite entro i termini indicati al capoverso precedente potranno essere fornite soltanto ai prezzi ed alle condizioni prescritti dalla presente ordinanza.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore immediatamente con effetto retroattivo al 1° dicembre 1943. 302. 27. 12. 43.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (Abänderung der Gültigkeitsdauer des Coupons W der Seifenkarte Oktober, November, Dezember 1943)

(Vom 27. Dezember 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, in teilweiser Abänderung ihrer Weisung vom 11. November 1943 betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (Freigabe eines blinden Coupons der Seifenkarte Oktober, November, Dezember 1943) erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Artikel 4 der Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 11. November 1943, betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (Freigabe eines blinden Coupons der Seifenkarte Oktober, November, Dezember 1943) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 1. Der Wiederverkäufer ist berechtigt, die blinden Coupons W bis am 31. Januar 1944 dem Fabrikanten einzureichen.

Art. 2. Diese Weisung tritt am 27. Dezember 1943 in Kraft.

302. 27. 12. 43.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits pour lessive

(Modification de la durée de validité du coupon W de la carte de savon pour les mois d'octobre, novembre et décembre 1943)

(Du 27 décembre 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, à l'effet de modifier partiellement ses instructions du 11 novembre 1943 concernant le rationnement des savons et produits pour lessive (droit d'employer un coupon en blanc de la carte de savon pour octobre, novembre et décembre 1943), arrête:

Art. 1. L'article 4 des instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 11 novembre 1943, concernant le rationnement des savons et produits pour lessive (droit d'employer un coupon en blanc de la carte de savon pour octobre, novembre et décembre 1943), est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 1. Les revendeurs ont la faculté de présenter aux fabricants le coupon en blanc W jusqu'au 31 janvier 1944.

Art. 2. Les présentes instructions entrent en vigueur le 27 décembre 1943.

302. 27. 12. 43.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie

(Modificazione della durata di validità della cedola W della tessera del sapone di ottobre, novembre e dicembre 1943)

(Del 27 dicembre 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso di saponi e liscivie, a parziale modificazione delle sue istruzioni dell'11 novembre 1943 concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie (diritto di utilizzare una cedola in bianco della tessera del sapone di ottobre, novembre e dicembre 1943), dispone:

Art. 1. L'articolo 4 delle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, dell'11 novembre 1943, concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie (diritto di utilizzare una cedola in bianco della tessera del sapone di ottobre, novembre e dicembre 1943) è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Art. 1. I rivenditori sono autorizzati a trasmettere le cedole in bianco W ai fabbricanti entro il 31 gennaio 1944.

Art. 2. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 27 dicembre 1943.

302. 27. 12. 43.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittteilung Nr. 43 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 27. Dezember 1943)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «St. Gotthard» XVII, Marseille aus 15. Dezember 1943, Lissabon an 22. Dezember 1943
 s/s «Generoso» XXI, Ausfahrt aus Marseille gegen 1. Januar 1944.
 s/s «Chasseral» XXI, ladebereit in Marseille gegen Mitte Januar 1944.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, Lissabon aus 3. Dezember 1943, Philadelphia an 20. Dezember 1943.
 s/s «Helene Kulukundis» XXII, Ausfahrt aus Lissabon gegen 1. Januar 1944.
 s/s «Master Elias Kulukundis» XXI, ladebereit in Lissabon gegen 15. Januar 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, Lissabon aus gegen 1. Januar 1944 nach Willemstad (Curaçao), Havana (Kuba).
 s/s «Chasseral» XI, ladebereit in Lissabon gegen Ende Januar 1944 nach Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Willemstad (Curaçao), Puerto Tarafa (Kuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Südamerika:

s/s «Eiger» VIII, Lissabon aus 27. November 1943, Rio de Janeiro ab 17. Dezember 1943, Santos ab 18. Dezember 1943, Buenos Aires an 22. Dezember 1943.
 s/s «Thetis» XX, Lissabon aus gegen 1. Januar 1944 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.
 m/v «Sântis» V, Lissabon ladebereit erste Hälfte Januar 1944 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

m/v «Kassos» XIX, Lissabon aus gegen 1. Januar 1944 nach Lourenço Marques, Beira, Accra, Takoradi.

Import

Nordamerika:

s/s «Mount Aetna» XVI, Baltimore ab 30. November 1943, Lissabon an 26. Dezember 1943.
 s/s «Master Elias Kulukundis» XX, Philadelphia ladebereit gegen 23. Dezember 1943.

Südamerika:

s/s «St. Cergue» XIII, Rio de Janeiro ab 17. Oktober 1943, Buenos Aires ab 3. Dezember 1943, Santos ab 11. Dezember 1943, Bahia ab 20. Dezember 1943. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Mitte Januar 1944 zurückerwartet.
 s/s «Eiger» VIII, Rio de Janeiro ab 16. Dezember 1943, Santos ab 18. Dezember 1943, Buenos Aires ladebereit 23. Dezember 1943, Montevideo ladebereit gegen Ende Dezember 1943. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende Januar 1944 zurückerwartet.
 m/v «Stavros» XVI, Bahia Blanca ab 26. November 1943, Buenos Aires ab 8. Dezember 1943. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende Dezember 1943 zurückerwartet.
 m/v «Sântis» V, Rio de Janeiro ladebereit gegen 26. Januar 1944, Santos ladebereit gegen 29. Januar 1944, Buenos Aires ladebereit gegen 5. Februar 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Mitte März 1944 zurückerwartet.

Zentralamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, Willemstad (Curaçao) ladebereit gegen 20. Januar 1944, Barranquilla (Kolumbien) ladebereit gegen 23. Januar 1944, Port Limon (Costa Rica) ladebereit gegen 29. Januar 1944, Puerto Barrios (Guatemala) ladebereit gegen 6. Februar 1944, Habana (Kuba) ladebereit gegen 13. Februar 1944, Cardenas (Kuba) ladebereit gegen 15. Februar 1944, Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 25. Februar 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen zweite Hälfte März 1944 zurückerwartet.
 s/s «Chasseral» XI, Port of Spain (Trinidad) ladebereit gegen 14. Februar 1944, La Guaira (Venezuela) ladebereit gegen 17. Februar 1944, Willemstad (Curaçao) ladebereit gegen 19. Februar 1944, Puerto Tarafa (Kuba) ladebereit gegen 23. Februar 1944, Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 2. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen 2. Hälfte März 1944 zurückerwartet.

Afrika:

s/s «Marpessa» XVI, Beira (Mozambique) ab 23. November 1943, Lourenço Marques (Mozambique) ab 4. Dezember 1943, Luanda (Angola) ab 23. Dezember 1943, Accra (Goldküste) ladebereit gegen 28. Dezember 1943. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Mitte Januar 1944 zurückerwartet.
 m/v «Kassos» XIX, Beira (Mozambique) ladebereit gegen 30. Januar 1944, Lourenço Marques (Mozambique) ladebereit gegen 7. Februar 1944, Novo Redondo (Angola) ladebereit gegen 23. Februar 1944, Luanda (Angola) ladebereit gegen 26. Februar 1944, Accra (Goldküste) ladebereit gegen 4. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen zweite Hälfte März 1944 zurückerwartet.

Pendeldienst

Portugal—Bilbao:

s/s «Ulla», Ausfahrt aus Lissabon 23. Dezember 1943 (unbestätigt).
 s/s «Duero», Ausfahrt aus Lissabon 27./28. Dezember 1943.

Lissabon—Marseille:

s/s «Generoso» XXI, Lissabon aus 15. Dezember 1943, Marseille an 22. Dezember 1943.
 s/s «Lugano» VIII, Lissabon aus 18. Dezember 1943, Marseille an 24. Dezember 1943.
 s/s «Chasseral» XI, ladebereit in Lissabon anfangs Januar 1944. 302. 27. 12. 43.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 43 de l'Office de guerre pour les transports, du 27 décembre 1943)

Exportation

Marseille—Lissabon:

s/s «St. Gotthard» XVII, départ de Marseille le 15 décembre 1943, arrivée à Lissabon le 22 décembre 1943.
 s/s «Generoso» XXI, départ de Marseille vers le 1^{er} janvier 1944.
 s/s «Chasseral» XXI, mise en charge à Marseille vers la mi-janvier 1944.

Lisbonne—Philadelphia:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, départ de Lisbonne le 3 décembre 1943, arrivée à Philadelphia le 20 décembre 1943.
 s/s «Helene Kulukundis» XXII, départ de Lisbonne vers le 1^{er} janvier 1944.
 s/s «Master Elias Kulukundis» XXI, mise en charge à Lisbonne vers le 15 janvier 1944.

Lisbonne—Amérique centrale:

s/s «St. Gotthard» XVII, départ de Lisbonne vers le 1^{er} janvier 1944 pour Willemstad (Curaçao), La Havane (Cuba).
 s/s «Chasseral» XI, mise en charge à Lisbonne vers la fin de janvier 1944 pour Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Willemstad (Curaçao), Puerto Tarafa (Cuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lisbonne—Amérique du Sud:

s/s «Eiger» VIII, départ de Lisbonne le 27 novembre 1943, départ de Rio-de-Janeiro le 17 décembre 1943, départ de Santos le 18 décembre 1943, arrivée à Buenos-Aires le 22 décembre 1943.
 s/s «Thetis» XX, départ de Lisbonne vers le 1^{er} janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos-Aires.
 m/v «Sântis» V, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos-Aires.

Lisbonne—Afrique:

m/v «Kassos» XIX, départ de Lisbonne vers le 1^{er} janvier 1944 pour Lourenço-Marqués, Beira, Accra et Takoradi.

Importation

Amérique du Nord:

s/s «Mount Aetna» XVI, départ de Baltimore le 3 novembre 1943, arrivée à Lisbonne le 26 décembre 1943.
 s/s «Master Elias Kulukundis» XX, mise en charge à Philadelphie vers le 23 décembre 1943.

Amérique du Sud:

s/s «St. Cergue» XIII, départ de Rio-de-Janeiro le 17 octobre 1943, départ de Buenos-Aires le 3 décembre 1943, départ de Santos le 11 décembre 1943, départ de Bahia le 20 décembre 1943. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-janvier 1944.
 s/s «Eiger» VIII, départ de Rio-de-Janeiro le 16 décembre 1943, départ de Santos le 18 décembre 1943, mise en charge à Buenos-Aires le 23 décembre 1943, mise en charge à Montevideo vers le 26 décembre 1943. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin de janvier 1944.
 m/v «Stavros» XVI, départ de Bahia-Blanca le 26 novembre 1943, départ de Buenos-Aires le 26 décembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin de décembre 1943.
 m/v «Sântis» V, mise en charge à Rio-de-Janeiro vers le 26 janvier 1944, mise en charge à Santos vers le 29 janvier 1944, mise en charge à Buenos-Aires vers le 5 février 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-mars 1944.

Amérique centrale:

s/s «St. Gotthard» XVII, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 20 janvier 1944, mise en charge à Barranquilla (Colombie) vers le 23 janvier 1944, mise en charge à Port Limon (Costa-Rica) vers le 29 janvier 1944, mise en charge à Puerto Barrios (Guatemala) vers le 6 février 1944, mise en charge à La Havane (Cuba) vers le 13 février 1944, mise en charge à Cardenas (Cuba) vers le 15 février 1944, mise en charge à Port-au-Prince (Haiti) vers le 25 février 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.
 s/s «Chasseral» XI, mise en charge à Port-of-Spain (Trinidad) vers le 14 février 1944, mise en charge à La Guaira (Venezuela) vers le 17 février 1944, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 19 février 1944, mise en charge à Puerto Tarafa (Cuba) vers le 23 février 1944, mise en charge à Port-au-Prince (Haiti) vers le 2 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

Afrique:

s/s «Marpessa» XVI, départ de Belra (Mozambique) le 23 novembre 1943, départ de Lourenço-Marqués (Mozambique) le 4 décembre 1943, départ de Luanda (Angola) le 23 décembre 1943, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers le 28 décembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la mi-janvier 1944.
 m/v «Kassos» XIX, mise en charge à Belra (Mozambique) vers le 30 janvier 1944, mise en charge à Lourenço-Marqués (Mozambique) vers le 7 février 1944, mise en charge à Novo Redondo (Angola) vers le 23 février 1944, mise en charge à Luanda (Angola) vers le 26 février 1944, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers le 4 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

Service navette

Portugal—Bilbao:

s/s «Ulla», départ de Lisbonne le 23 décembre 1943 probablement.
 s/s «Duero», départ de Lisbonne le 27/28 décembre 1943.

Lisbonne—Marseille:

s/s «Generoso» XXI, départ de Lisbonne le 15 décembre 1943, arrivée à Marseille le 22 décembre 1943.
 s/s «Lugano» VIII, départ de Lisbonne le 18 décembre 1943, arrivée à Marseille le 24 décembre 1943.
 s/s «Chasseral» XI, mise en charge à Lisbonne au début de janvier 1944.. 302. 27. 12. 43.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Dezember 1943 — Situation au 30. décembre 1943

Aktiven — Actif	Veränderungen seit d. letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	4 019 827 940.80	+ 77 635 548.05
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	59 493 113.74	
andere — autres	16 833 658.51	+ 4 676 154.77
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse		
Wechsel — Effets de change	56 599 324.60	
Schatzanweisungen — Rescriptions	4 000 000. —	+ 4 734 724.20
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	200 000. —	+ 100 000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances surnantissement dénonçables à 10 jours	16 374 590.95	— 33 444.10
andere Lombardv. — autres avances s. nant.		
6. Wertschriften — Titres	64 455 781. —	+ 2 500. —
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	5 983 238.89	— 2 177 099.35
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	210 439 632.22	— 63 993 034.60
Zusammen — Total	4 450 617 280.71	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	41 000 000. —	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	2 996 809 365. —	+ 96 815 780. —
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 165 645 588.20	— 71 455 177.36
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	247 162 327.51	— 4 335 273.67
Zusammen — Total	4 450 617 280.71	
Diskontosatz 1½ % seit 26. Nov. 1936 Lombardzinsfuß 2½ % seit 26. Nov. 1936		
Taux d'escompte 1½ % dep. le 26 nov. 1936 Taux pour avanc. 2½ % dep. le 26 nov. 1936		
302. 27. 12. 43.		

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 28. Dezember 1943, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Freihof in Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Revisoren.
4. Diverses.

Die Schlussbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per Ende September 1943 sowie der Bericht der Revisoren liegen von 17. Dezember 1943 an auf dem Bureau unserer Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Richterswil, den 15. Dezember 1943. DER VERWALTUNGSRAT.



11
Les dames détestent

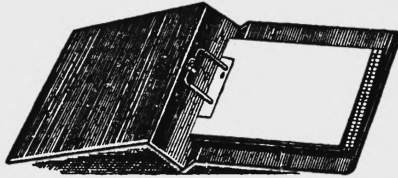
les grandes clés. Pour l'installation de serrures modernes, on choisit

KABA

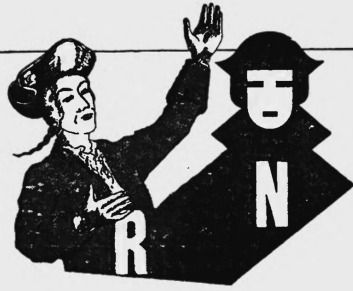
la serrure de sûreté, plus petite et plus sûre.

Vous les obtiendrez dans toute bonne maison spécialisée
BAUER SA., Zurich, coffres-forts
Usine spéciale de serrures à Wetzikon

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN



«BERNINA»-ABLEGEMAPPEN
eigene Fabrikation - In allen Formaten
BUREAU AG. BASEL
Reichensteinerstraße 13 - Telephon 2 00 85



R: Da stehst du, oh Schutzheiliger unserer Firma, und machst dein steinernes Gesicht. Und alles bloss wegen dieser «Celloblic!»

N: Mich ärgert es eben, dass man sie einfach als «Ersatz» für Stahlreiter betrachtet. Weisst du, Junior, diese Aufklebereiter mit ihren Celluloidfenstern waren schon lange vor dem Krieg beliebt, weil sie den Stahlreitern in manchen Punkten überlegen sind. Das ewige Kriegsgeschrei von «Ersatz» geht mir auf die Nerven!

Rüegg-Naegeli

ZÜRICH 1 BAHNHOFSTR. 22 TEL. 337 08
SPEZIALHAUS FÜR BÜROEINRICHTUNG + SCHREIBWAREN

«Zwei alte Zürcher im Schritt mit der neuen Zeit»

Verlangen Sie bitte den Prospekt über «Celloblic»-Aufklebereiter

MD

Zu kaufen gesucht

eine grosse Anzahl gebrauchter, tadellos erhaltener

Tische und Stühle

für Hotel-Saal. G 121

Offerten befördert unter Chiffre C 7618 das Annoncenbüro Paul Schnering, St. Gallen.



WETTER-CLICHES
Hotzstraße 23, Zürich 6

Kompensationspartner

gesucht von Schweizer Exporteur nach der

Türkei

für grössere Beträge. Offerten unter Chiffre C 23550 U an Publicitas Biel. U 71

Metal- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)

Banca dello Stato del cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte le obbligazioni della nostra banca emesse ad un tasso superiore al 3 1/4 % che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdette per una scadenza entro il 31 dicembre 1944.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse. Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza.

Sino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione da noi disdette, anche se non ancora scaduta. O 75

Bellinzona, 21 dicembre 1943.

LA DIREZIONE.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

3 1/2 %-Hypothekaranleihe 1. Ranges von 1938

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

An der notariellen Auslosung vom 15. Dezember 1943 sind folgende Obligationen unseres rubrizierten Anleiheens zur Rückzahlung per 1. Januar 1944 ausgelost worden:

Titel zu Fr. 1000:	Nrn. 154	155	182	210	216	223	285	307	318	374	418
	424	459	471	473	504	566	579				
Titel zu Fr. 500:	Nrn. 614	631	632	656	657	767	789	837	852	864	872
	887	903	922								

Diese Titel, deren Verzinsung vom 1. Januar 1944 an aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzulefern und werden spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der

Schweizerischen Volksbank

eingelöst.

Z 591

Zürich, den 20. Dezember 1943.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft,
der Präsident: Fritz Weber.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK
Solothurn - Zürich

Wir kündigen hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 31. Mai 1944 fällig werdenden, höher als zu 3 % verzinslichen **Kassaobligationen** Sa 48

unseres Instituts zur Rückzahlung. Gekündigte Titel konvertieren wir zu dem im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fest ausschliesslich in vorgangstreuen Hypotheken und nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 22. Dezember 1943.

Die Direktion.



S. Scheidegger-Hauser

inserteren Sie im SHAB.

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital: Fr. 25 000 000 — Reserven: Fr. 39 450 000

Wir kündigen hierdurch die bis 31. März 1944 kündbaren Obligationen unserer Bank auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Wir offerieren für alle gekündigten Obligationen unserer Bank, solange Konvenienz, die 157-8

Konversion in 3 %,

auf 4 1/2 % fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündbarkeit auf sechs Monate.

Basel, den 27. Dezember 1943.

Die Direktion.

Durisol

Lagerhäuser

mit stabiler Temperaturhaltung und guter Wanddämmung durch die hochisolierende, wetterfeste Raumumhüllung. 90-58

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telephon Nummer 91 86 66